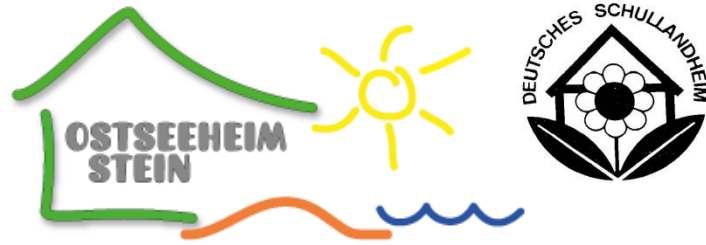


Hausordnung



Herzlich willkommen im Ostseeheim Stein!

Die Heimeltern und die Geschäftsstelle beraten Sie gern.

Wir wünschen allen Gästen einen fröhlichen und unbeschwerten Aufenthalt.

Heimeltern:

- Ehepaar Kruse
- **Sie üben das Hausrecht aus.**
- Sie beraten und helfen den Gästen

An- und Abreise:

- **Anreise ab 15.00 Uhr (vorherige Anmeldung bei Fam. Kruse)**
- **Abreise:** Die Schlaf- und Waschräume wegen der Reinigung bitte bis **8.30 Uhr** räumen. Das Erdgeschoss steht Ihnen bis **10 Uhr** zur Verfügung.

Mithilfe des Gastes:

- Räume bitte besenrein halten.
- Mobiliar bitte nicht aus den Räumen entfernen.

Küche:

- Die Küche darf nur vom Küchenpersonal oder vom Gruppenleiter eingeteiltem Küchendienst betreten werden. Die technischen Geräte dürfen nur von Erwachsenen bedient werden.

Duschzeiten:

- Bitte mit den Heimeltern absprechen.

Baden:

- Das Baden unterliegt ausschließlich der Verantwortung der Gruppenleitungen. Es gelten die Hamburger Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport (11.4.1985).

Feuersicherheit:

- Die feuerpolizeilichen Vorschriften sind einzuhalten. Die Heimeltern informieren darüber.

Sport und Spiel:

- Das Heim verfügt über Tischtennisplatten. Alle sonstigen Sportgeräte und Spiele (Netze, Schläger, Bälle für Tischtennis) bitte selbst mitbringen.
- Geräte zum Spielen im Sand am Strand können bei den Heimeltern entliehen werden.
- Bei Benutzung des Billardtisches ist eine Pfandgebühr von 100 € an die Heimeltern zu entrichten.

Nachtruhe:

- in den Schlafräumen, Fluren und dem Treppenhaus um **22 Uhr**

Arbeitsgeräte:

- Videorecorder, Fernseher, DVD-Player, Kassettenrecorder und Radio können bei den Heimeltern entliehen werden.

Haustiere:

- sind nicht erlaubt

Rauchen:

- Das Rauchen ist grundsätzlich verboten.

Das „Fenstersitzen“:

Wir haben oft beobachtet, dass Kinder während ihrer Freizeit in den Schlafräumen bei geöffnetem Fenster auf den Fensterbänken sitzen. Daraus ergeben sich folgende Probleme:

- a) Unfallgefahren mit erheblichen Folgen.
- b) Gegenstände werden aus den Fenstern geworfen.
- c) Lärmbelästigung der Nachbarn, oft durch ein Phonogerät unterstützt, das auch auf der Fensterbank platziert wird.

Bitte achten Sie als Gruppenleiter darauf, dass ein solches Tun unterbleibt und weisen Sie Ihre Kinder bitte auch auf diese Punkte hin. Wir dürfen und wollen die Fenster nicht mit einer „Nur- Kipp-Stellung“ versehen. Schließlich ist ein Lüften mit dem ganzen geöffneten Fensterflügel auch angenehmer.

Die Zimmeranzahl:	Unsere Reinigungsgebühren sind knapp kalkuliert und ermöglichen dadurch eine insgesamt preiswerte Übernachtung für Klassen und Vereine. Wir überlassen auch kleineren Gruppen als alleinigen Mieter unser Haus, damit man u.a. in der Küche völlig frei wirtschaften kann. Daraus ergibt sich jedoch nicht der Anspruch, alle Schlafräume zu belegen (siehe Reinigungskosten). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Gruppen bis zu einer Größe von 50 Personen neben dem Erdgeschoss der 1.Stock zur Verfügung steht. Den 2. Stock stellen wir größeren Gruppen zur Verfügung. Ausnahmen hiervon, eventuell gegen Zusatzgebühren, kann es selbstverständlich geben. Bitte sprechen Sie dies mit der Geschäftsstelle ab.
Der Geschirrspüler:	In unserem Heim befindet sich eine Geschirrspülmaschine (Profigerät für Großküchen), die gegen Zahlung der verbrauchten Spülmittelmenge gerne von Ihnen genutzt werden kann. Aus unseren Erfahrungen heraus entstehen Ihnen in etwa folgende Kosten: <ul style="list-style-type: none">• Eine 25-köpfige Gruppe verbraucht bei einem 5-tägigen Aufenthalt Spülmittel im Wert von ca. 26 €.• Eine 50-köpfige Gruppe verbraucht bei einer 14-tägigen Belegung Spülmittel im Wert von ca. 76 €.
Schäden:	Eventuell entstandene Schäden sind sofort bei den Heimeltern zu bezahlen! Eine Begleichung auf Rechnung wird nicht akzeptiert.

Julia Pätow (Geschäftsführerin)

Hamburg, im September 2013

Wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen, werden wir uns in unserem Schullandheim wohl fühlen!